

Lindenberg i.Allgäu

Baudenkmäler

- D-7-76-117-13** **Antoniusplatz 1; Antoniusplatz 5; Nähe Sandstraße.** Alte Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul (Aureliuskirche), Turm spätmittelalterlich, Chor 17. Jh., Langhaus im 18. Jh. verlängert und durch Seitenkapellen erweitert, westlicher Abschluss 1821; mit Ausstattung; zugehöriger Alter Friedhof, mit Erweiterungen ab 1887, teilweise ummauert, Friedhofstor Anfang 20. Jh.; Grabdenkmäler des 18. bis 20. Jh.; Aussegnungshalle, Jugendstil, 1911-12 von Hans Noris.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-14** **Antoniusplatz 3.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit giebelseitigem Eingang, im Kern 18. Jh., Türoberlicht bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-19** **Flur Ratzenberg.** Gedenkstein auf dem Burgstall, bez. 1937.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-18** **Flur Ratzenberg.** Kath. Ölbergkapelle, Rechteckbau mit halbrundem Schluss, 1800; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-1** **Goethestraße 3.** Neue Kath. Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul, stattlicher Neubarockbau mit Zweiturmfassade und überkuppeltem Chor, 1912-14 von Franz Rank; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-2** **Goethestraße 4.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger neubarocker Mansarddachbau, um 1914 von Franz Rank.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-16** **Goßholz 13.** Keller mit Tonnengewölben auf Freipfeilern, im Fußboden Sandsteinplatten des 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-17** **Goßholz 44.** Kath. Kapelle, Holzbau, errichtet 1921; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-3** **Hansenweiherstraße 6.** Ehem. Bauernhaus, traufständiger verschindelter Blockbau mit aufgesteiltem Satteldach, zweifach traufseitig erschlossen, z. T. mit Schubflügelfenstern, erstes Drittel 18. Jh., Dachtragwerk 1868 (dendro.dat.) erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-4** **Hauptstraße 11.** Villenartiges Wohnhaus, in Jugendstilformen, bez. 1905.
nachqualifiziert

- D-7-76-117-7** **Hauptstraße 55.** Wohn- und Geschäftshaus, neubarocker dreigeschossiger Eckbau mit Erker, um 1900.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-21** **Hauptstraße 60.** Kronebau, Wohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance, um 1900.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-8** **Hauptstraße 99.** Kath. Marienkapelle, mit dreiseitigem Schluss, jetzige Form im Wesentlichen nach 1650; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-9** **Hirschstraße 2.** Gasthaus Goldener Hirsch, giebelständiger Satteldachbau verschindelt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-24** **Hirschstraße 11.** Schulhaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit und Zwerchhaus in spätklassizistischen Stilformen, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-10** **Marktstraße 8.** Gasthaus zum Löwen, dreigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, im Kern Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-25** **Museumsplatz 1.** Ehem. Hutfabrik Reich, mächtiger, viergeschossiger Satteldachbau zu elf Fensterachsen mit südwestlich anschließendem ehem. Kesselhaus und Kamin, 1923 nach Plänen von Philipp Jakob Manz errichtet.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-11** **Nadenberg 17.** Nadenbergkapelle St. Martin, Dreikonchenanlage, 1910 von Hans Noris; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-20** **Ried 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger verschindelter Blockbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-117-22** **Sedanstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Hochkeller und Zwerchhaus, verschindelt, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-76-117-12 **Stadtplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger Bau mit neugotischen und Neurenaissance-
Formen, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 21

Lindenberg i.Allgäu

Bodendenkmäler

D-7-8325-0035 Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-7-8325-0051 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der alten Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul (Aureliuskirche).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2